

Musik und Comedy für guten Zweck

Kriftel. Die Partyband „Deja vu“ lädt am Samstag, 10. März, bereits zum fünften Mal zum Benefizkonzert zugunsten des Bärenherz Kinderhospizes Wiesbaden. Die Stiftung betreut, pflegt und begleitet Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Bisher konnten die Krifteler Musiker das Projekt mit weit über 20.000 Euro an Spendengeldern unterstützen. Damit diese Summe weiter wachsen kann, wird „Deja vu“ erneut mit vielen befreundeten Gastmusikern auf der Bühne stehen. Für den Comedy-Part konnte man in diesem Jahr den Kabarettisten Gunther Raupach gewinnen. Los geht es um 20 Uhr, der Einlass beginnt bereits eine Stunde früher. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden für den guten Zweck werden jedoch gerne angenommen. *rk*

Einblicke in Blockchain

Schwalbach. „Blockchain“ und „cryptocurrencies“ sind Begriffe, die derzeit in aller Munde sind, schreiben die Veranstalter in ihrer Einladung zu einem Vortrag am heutigen Mittwoch im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth, Dr. Berthold Kracke von der CEO Clearstream Banking Frankfurt AG wird in einem interessanten Vortrag die beiden Begriffe nicht nur erklären. Aufbauend auf einer Darstellung der zugrundeliegenden Prinzipien wird der Referent mit den Zuhörern auch Ausblicke auf mögliche Anwendungen diskutieren. *red*

Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Hofheim. Was soll denn das? Ein Fremder soll bei den Mäusen einziehen? Wo kommen wir denn da hin? Spannung verspricht die Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren am Freitag, 23. Februar, in der Stadtbücherei, Elisabethenstraße 3. Dort wird ab 15 Uhr aus dem Buch von Antje Damm „Plötzlich war Lysander da“ vorgelesen. *red*

Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Höfner Möbelgesellschaft
Chinoncenter Buch GmbH
Media Markt
Segmüller
MEDA Küchenfachmarkt
Karstadt Warenhaus GmbH

Informationen zur Prospektwerbung:
Telefon: 0 69 / 75 01-4113
Fax: 0 69 / 75 01-4116
E-Mail: beilagen@rheinmainmedia.de

Höchster Kreisblatt
Regionalausgabe der Frankfurter Neuen Presse
Verlag: Frankfurter Societäts-Medien GmbH,
Geschäftsführung:
Oliver Rohloff

Redaktion: Karl-Josef Schmidt (Redaktionsleiter, verantwortl.), Stellvertreter: Dirk Müller-Kästner
Hofheim: (Redaktion) Kirschgartenstr. 4, 65719 Hofheim; Telefon für Redaktion (069) 7501-0, Telefon Anzeigenannahme: (06192) 965250; Telefon für Abo-Service: (06192) 965290; Redaktion Höchst: Albanusstraße 27, 65929 Frankfurt; Telefon für Abo-Service: (069) 7501-0. Erscheint werktäglich. Postverlagsort ist Frankfurt am Main. Auszug aus den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnementsverträge“: Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, z. B. bei höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und Störungen im Zustellbereich, können Entschädigungsansprüche nicht gestellt werden. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Kündigungen des Abonnements zum Monatsende müssen dem Verlag bis zum 10. des Monats vorliegen. Die vollständigen Geschäftsbedingungen hängen in unseren Geschäftsstellen zur Einsicht aus. Auf Wunsch schicken wir sie unseren Abonnenten auch zu.

Von ihrem Buch haben auch Tiere etwas

Hofheim Julia Morgenthaler gibt Jungen und Mädchen in Schulen und Kindergärten Schreibtipps

„Friedolins Freunde: Tierisch genial“ ist der Titel des Kinderbuchs von Julia Morgenthaler. Der Erlös aus dem Buchverkauf soll zur Hälfte Tierschutzprojekten zugutekommen.

VON ESTHER FUCHS

„Das Buch kommt gut an. Ich habe mittlerweile schon über 800 Exemplare verkauft“, sagt Julia Morgenthaler. Die Hobbyautorin liebt schon immer das Schreiben. Was Morgenthaler noch am Herzen liegt, sind Kinder. Den Kindheitstraum, einmal ein eigenes Buch zu schreiben, erfüllte sie sich vor einiger Zeit und möchte nun ihre Motivation an Schulklassen weitergeben. Mittlerweile hat sie an Schulen eine eingeschlossene Fangemeinde, erhält Briefe und viel Lob für das Buch über Schaf Friedolin und seine tierischen Freunde, aber auch für ihre Vorträge.

Bis ein Buch im Laden ausliegt, bedarf es vieler Arbeitsschritte und Mühen. „Ich wurde oft gefragt, wie hast du das alles geschafft? Daraus entsprang die Idee, an Kindergärten und Schulen nicht nur durch Lesungen die eigentliche Nachricht hinter meiner Kindergeschichte, dass jeder auf seine eigene Weise großartig ist, zu verkünden.“ Julia Morgenthaler gibt seit einiger Zeit ihren kleinen Fans Antworten auf Fragen der Konzeption und Entwicklung eines Kinderbuchs.

Die Idee kommt an. Regional und über die Grenzen des Rhein-Main-Gebiets hinaus ist sie mittlerweile ein gerngelesener Gast in Kindergärten und Grundschulen.

Kindgerechter Erfolgsplan

Neben ihrem Buch und einem kindgerechten 10-Punkte-Erfolgsplan hat Julia Morgenthaler immer auch ein paar tierische Freunde im Gepäck. „Ich habe die zum Buch passenden Stofftiere dabei, erkläre den Kindern die Eigenschaften der im Buch vorkommenden Tiere und breche erst mal das Eis.“ Die Animation mit Hilfe der kuscheligen Freunde helfe den Kindern, in das Thema einzusteigen.

Die Kinder, die sie trafe, hätten in der Regel viel Fantasie, ließen sich gerne mitreißen. „Auch wenn einige zunächst denken, man brauche doch nur einen Stift und ein Blatt



Autorin Julia Morgenthaler führt gern Hunde aus dem Hattersheimer Tierheim aus. Den Tieren will sie auch einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf ihres Buchs spenden. Foto: Archiv

Papier, um alles aufzuschreiben“, würden die kleinen Nachwuchsautoren interessiert verfolgen, welche weiteren Schritte ein erfolgreiches Buch ausmachen.

Man müsse sich überlegen, ob man das Buch über einen Verlag in den Markt bringen möchte oder das lieber in Eigenregie mache. Morgenthaler entschied sich für letztere Variante. „Die Hälfte meiner Einnahmen sollen ja für Tierschutzprojekte gespendet werden.“ Deshalb hätte sie auch immer die Kostenseite im Blick und möglichst viele Schritte selbst übernommen, „einfach, dass zum Schluss mehr für die Tiere übrigbleibt“, denen sie mit einer Spende aus dem Gewinn

helfen möchte.

Jedes Buch brauche einen originellen Text und ansprechende Bilder, die die Geschichte visualisieren. „Dabei erkläre ich den Kindern, dass es sinnvoll ist, eine Illustration mit ins Boot zu nehmen, so wie ich es auch gemacht habe.“

Trägt das Schaf ein Tuch?

In einem Prozess einige man sich, wie viele Bilder in welcher Größe wo im Buch platziert würden. „Wichtig ist dabei natürlich auch, wie die Figuren aussehen. Soll das Schaf zum Beispiel ein Halstuch tragen? Welche Farben werden eingesetzt?“ Viele Faktoren beeinflussen die positive Wahrnehmung ei-

nes Buches, so die Autorin. Die Bilder und der Text müssten aufeinander abgestimmt und im Layout perfektioniert werden. Bevor das Werk zum Druck ginge, müsse noch einmal ein Lektor ran, erklärt die Autorin den Kindern während ihrer Besuche. Sobald das Buch fertiggestellt sei, dürfe man sich nicht zurücklehnen. „Werbung ist das A und O“, weiß Julia Morgenthaler. Sie selbst sei auf vielen Märkten gewesen, hätte eine Internetseite. Im Onlinehandel ist ihr Buch genauso verfügbar wie in mittlerweile über 30 Buchhandlungen. „Alles in allem steckt viel Arbeit hinter einer solchen Sache, aber die Mühe lohnt sich“, so die Autorin.

Weg von Smartphone und PC

Julia Morgenthaler hat mit ihrem ersten Buch „Friedolins Freunde: Tierisch genial“ einen Verkaufsschlag unter Kindergarten- und Grundschulkindern platziert. Briefe ihrer Fans flattern regelmäßig zu ihr nach Hause. Sie besucht zurzeit Schulen in Hofheim, Markheim, im Rheingau, aber auch in Nordrhein-Westfalen und erklärt dort Schulklassen kindgerecht, wie man zum Bücherschreiben kommt und was den Erfolg eines Buches ausmacht. Ihre jungen Zuhörer sind begeistert. Positiver Begleiteneffekt

ist, dass Morgenthaler ihre Fans zum Lesen und Schreiben animiert und damit neue Begeisterung für traditionelle kreative Freizeitbeschäftigungen, also weg von Smartphone und PC, weckt. Kindergärten oder Schulen, die Interesse an einem Besuch Julia Morgenthalers haben, können sich gerne über friedolin@friedolinsfreunde.de oder mobil unter 01 63 / 175 61 76 mit ihr in Verbindung setzen. Auf der Homepage friedolinsfreunde.de gibt es weitere Informationen. *efx*

Großer Zapfenstreich in der Stadthalle

Main-Taunus Heeresmusikkorps Kassel spielt Marsch-, Show- und Tanzmusik

Das Blasorchester gibt ein Benefizkonzert zugunsten der Main-Taunus-Stiftung.

Das Heeresmusikkorps Kassel präsentiert am Mittwoch, 7. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Hofheim jahrhundertalte Musikkultur. Im Jahresprogramm 2017/18 präsentiert das symphonische Blasorchester eine Auswahl an klassischer Militär- sowie traditioneller Marsch-, Show- und Tanzmusik und modernen Arrangements speziell für dieses Orchester. „Wir freuen uns, das einzige Musikkorps der Bundeswehr in Hessen begrüßen zu dürfen. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm sind sie

nicht nur im In-, sondern auch im Ausland sehr geschätzt und eine Art musikalische Visitenkarte der Bundesrepublik“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete Wolfgang Kollmeier.

Das Benefizkonzert findet zugunsten der Main-Taunus-Stiftung statt. Das Kasseler Heeresmusikkorps ist für sein Engagement bekannt. Im Laufe seiner Geschichte hat das Ensemble mehr als drei Millionen Euro eingespielt, die wohltätigen Zwecken zugutegekommen sind. Unter der musikalischen Leitung von Oberstleutnant Tobias Terhardt tritt das Heeresmusikkorps neben öffentlichen Konzerten vor allem bei den Trup-

penzeremoniellen bei Gelöbnissen, Kommandoübergaben, Appellen sowie der Durchführung des Gro-

ßen Zapfenstreichs auf. Dazu produzieren sie eigene CDs und sind auch in Funk und Fernsehen prä-



Das Heeresmusikkorps Kassel kommt nach Hofheim. Foto:MTK

Reisefilmer zeigt eindrucksvolles Südafrika

Flörsheim. Der Reisefilmer Horst Dörrhöfer zeigt am Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr, im Flörsheimer Keller seine neueste Produktion „Südafrika“. Das Land lebt von eindrucksvollen Kontrasten und großartigen Landschaftsszenarien, heißt es in der Ankündigung. Horst Dörrhöfer nimmt die Zuschauer mit auf seine Reise quer durch Südafrika: Vom Krüger-Nationalpark durch das Regenbogenland bis zum Kap der guten Hoffnung. Karten gibt es im Stadtbüro, Rathausplatz 3, Telefon (06145) 955-110, zum Vorverkaufspreis von drei Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt fünf Euro. Tickets gibt es auch unter www.adticket.de. *red*

sent. Musikalisch sind dabei keine Grenzen gesetzt; es lässt sich Musik fast aller Stilrichtungen finden. Karten für das Benefizkonzert sind für 20 Euro zu haben; 15 Euro kosten ermäßigte Karten für Schüler und Studenten, Ehrenamtscard-Inhaber sowie Schwerbehinderte mit gültigem Ausweis. Erhältlich sind die Tickets im Vorverkauf beim Main-Taunus-Kundenservice unter der Telefonnummer (06192) 201-0, bei der Buchhandlung im Alten Rathaus in Hofheim, Telefon (06192) 287639, bei Frankfurt Ticket unter (069) 1340400 oder unter www.frankfurt-ticket.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. *red*

TERMINE

Kino

Hofheim

Movies Kino Hofheim, Chinonplatz 6, Info-Tel. (06192) 9283833: 15 Uhr, „Die kleine Hexe“; 15, 17.45 und 20.30 Uhr, „Black Panther“ (3D); 15.15 Uhr, „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“; 17.15 Uhr, „Maze Runner“; 21 Uhr, „Sneak Preview“ (Überraschungsfilm).

Kelkheim

Kino Kelkheim, Rotlinallee 2, Tel. (06195) 65577: 17.30 Uhr, „Die kleine Hexe“; 18 Uhr, „Malediven“ (Reisedokumentation); 20 Uhr, „Wunder“; 20.30 Uhr, „Die dunkelste Stunde“.

NOTDIENSTE

Ärzte

Ärztl. Bereitschaftsdienst Hofheim, zuständig für Hofheim (alle OT), Kriftel, Kelkheim (alle OT), Eppstein (alle OT), Hattersheim (alle OT) und Liederbach: Tel. (06192) 19292; 14 – 23 Uhr, Lindenstr. 10, Hofheim (neben dem Krankenhaus); nach 23 Uhr, Notaufnahme in der Med. Klinik 3 (Innere Medizin), anfallende Hausbesuche werden auch versorgt.
Ärztl. Bereitschaftsdienst (bundesweit einheitl. Rufnummer): 14 – 7 Uhr, erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter Tel.: 116117.
MTK: Rettungsdienst, Krankentransporte, Auskunft über den ärztl. Notdienst unter Tel. (06192) 5095.
Flörsheim: Notfallpraxis Rüsselsheim,

Bad Soden

Kult-Kinobar, Zum Quellenpark 2, Tel. (06196) 9216700: 18.15 Uhr, „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“ (OV); 20.30 Uhr, „Der seidene Faden“ (OV).

Lesungen, Vorträge

Schwalbach Stadtbücherei, Marktplatz 15: 15.15 Uhr, „Treffpunkt Lesetreppe“, für Kinder ab 5 Jahren.
Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth (Hörsaal): 19.30 – 21.30 Uhr, Vortrag „Blockchain und cryptocurrencies“, mit Dr. Berthold Kracke, Eintritt frei.

August-Bebel-Str. 59, im Stadtkrankenhaus, Tel. (06142) 881010, von Mi. 19 Uhr – Do. 6.30 Uhr.

Apotheken

Easy Apotheke, **Kriftel,** Kapellenstr. 48a, Tel. (06192) 206710. Kur-Apotheke, **Kronberg,** Frankfurter Str. 15, Tel. (06173) 940980. Rathaus-Apotheke, **Bremthal,** Alte Schulstr. 2, Tel. (06198) 7535. Apotheke im MTZ, **Sulzbach,** MTZ, Tel. (069) 9494400. Liebig-Apotheke, **Rüsselsheim,** Liebigstr. 2, Tel. (06142) 95560. Main-Apotheke, **Kelsterbach,** Bergstr. 14, Tel. (06107) 2027. Main-Apotheke, **Eddersheim,** Flörsheimer Str. 3, Tel. (06145) 32400. Bonifatius-Apotheke, **Mainz,** Boppstr. 8a, Tel. (06131) 612414. (Ohne Gewähr).

Bühne

Eschborn

Stadthalle, Rathausplatz 36: 20 Uhr, Theater „Die Glasmenagerie“, mit Katharina, Anna und Nellie Thalbach.

Schwalbach

Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth: 8 Uhr, Aufführung „Geigen der Hoffnung“, v. Oberstufenkurs Darstellendes Spiel, anl. des Holocaust Gedenktages am 27. Januar.

Konzerte

Bad Soden H+ Hotel Bad Soden, Königsteiner Str. 88 (Hotelbar): 20 – 22.30 Uhr, Offene Bühne/Jam Session für akust. Blues, Eintritt frei.

Freizeit

Kriftel Boule für Anfänger und Fortgeschrittene: 14 Uhr, Anlage im Freizeitpark (nicht bei schlechtem Wetter), Infos: Horst Raab, Tel. (06192) 911240.

Baden, Wellness

Eschborn Wiesbaden, Hauptstr. 258-260, Tel. (06196) 998810: 7 – 22 Uhr.
Sauna: 9 – 21 Uhr, Damen.

Hochheim

Hallenbad, Breslauer Ring 19B, Tel.

(06146) 8160819: 9 – 18 Uhr, Schwimmer und Nichtschwimmer; 18 – 21 Uhr, nur Schwimmer (Einkl. bis 30 Min. vor Badeschluss).

Hofheim

Rhein-Main-Therme, Niederhofheimer Str. 67, Tel. (06192) 977790: 9 – 23 Uhr. 9 – 23 Uhr, Sauna geöffnet.

Märkte und Basare

Eschborn Wochenmarkt: 8 – 18 Uhr, Rathausplatz.

Hofheim

Wochenmarkt Hofheim: 8 – 13 Uhr, auf dem Platz Am Untertor.

Kelkheim

Wochenmarkt: 8 – 13 Uhr, Neue Stadtmitte.

Politik

Hofheim

Stadterordnetenversammlung, 18 Uhr, öffentliche Sitzung, Stadthalle.

Sonstiges

Bad Soden

Badehaus, im Alten Kurpark, Königsteiner Str. 86 (1. Stock): 15.30 Uhr, Cercle Français „Lecture de textes et discussions“, ohne Anmeld., kostenfrei.

Flörsheim

Katharinenzentrum Wicker: 20 Uhr, Themenreihe „Im Anfang war das Wort“, die neue Einheitsübersetzung, mit Pfr. Sascha Jung.

Hattersheim

Sport- und Tanzshow, 19 Uhr, in der Aula der Heinrich-Böll-Schule, Schulstraße 100.

Hochheim

Wertstoffwerkstatt: 15 – 17 Uhr, basteln u. malen, f. 8–12-Jährige (ohne Anm.), Kosten: 4€, für Begleitpersonen 3 Euro.

Herzlichen Glückwunschn

Hattersheim

Margarethe und Günther Liesenfeld, Eddersheim, Gunterring 3, zur goldenen Hochzeit.

Wertstoffe, Recycling

Eppstein

Wertstoff Bremthal, Valtersweg 4-5: 16 – 18.30 Uhr.

Eschborn

Bauhof, Graf-Zeppelin-Str. 5-7: 7.30 – 17.30 Uhr.

Flörsheim

Wertstoffhof Wicker, Rhein-Main-Depotpark 1: 7.30 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr.

Hattersheim

Baubetriebshof, Im Boden 2 (an der Feuerwehr Hattersheim): 16 – 18 Uhr.

Liederbach

Wertstoffhof, Sindlinger. Weg: 16 – 18 Uhr.

Aktiv abnehmen in Hofheim



AOK-Kurs startet im März/Noch Plätze frei

Hofheim. Im März starten wieder die beliebten AOK-Gesundheitskurse. Darunter auch ein Präventionsklassiker: Bei „Aktiv abnehmen!“ lernen die Teilnehmer, ihre Ernährung dauerhaft umzustellen.

Noch sind wenige Plätze frei. Für AOK-Versicherte ist die Teilnahme kostenfrei, doch auch Mitglieder anderer Krankenkassen sind willkommen (169 Euro sind für den Kurs zu entrichten). Das auf 13 Wochen angelegte Abnehm-Angebot richtet sich an Erwachsene, die sich nicht mehr mit einer kurzfristigen Diät zufrieden geben. „Vielmehr soll das Gewicht – ohne Jojo-Effekt – langsam und nachhaltig reduziert werden“, sagt AOK-Chef Eduard Steiger.

„Aktiv abnehmen!“

Ab dem 8. März 2018 (Do) um 19:00 Uhr im Hofheimer Innovationszentrum hiz, Feldstraße 1

Anmeldung: www.aok.de/hessen/gesundheitskurse oder im AOK-Beratungszentrum